

Information für engagierte Holzbauunternehmen

Sie möchten in Ihrer Stadt oder Gemeinde eine öffentliche Einrichtung, eine gemeinnützige Organisation oder eine Glaubensgemeinschaft unterstützen, die Bedarf für ein kleines Holzhaus hat? Dann könnte diese Information für Sie interessant sein.



GELEGENHEIT SCHAFFT RAUM

Sinnvolles Projekt
für sinnvolle Nutzung

Lehrgangshäuser zu günstigen Konditionen

Seit 2020 bauen Auszubildende und Meisterschüler*innen jedes Jahr ein oder zwei Holzrahmenhäuser. Auf diese Weise lernt der Berufsnachwuchs zeitgemäße Herstellungsmethoden und sichere Montageabläufe detailliert kennen. Die Mitwirkenden sind praxisnah in den gesamten Herstellungsprozess von der Planung, über die CNC-Fertigung und Herstellung der Wand-, Decken- und Dachelemente bis hin zur Montage eingebunden. Am Ende soll die entstandene Gebäudehülle einem nachhaltigen Verwendungszweck zugeführt werden. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, die Elemente bei uns zu günstigen Konditionen abzuholen und in Ihrem Wirkungsbereich eine öffentliche oder gemeinnützige Einrichtung mit einem Holzhaus zu unterstützen. Sollten Sie einen solchen Bedarf haben oder aber eine entsprechende Einrichtung auf das Projekt aufmerksam machen wollen, können Sie bei uns das passende Informationsmaterial anfordern.

TUE GUTES UND REDE DARÜBER

Das von Auszubildenden und Meisterschüler*innen des Bundesbildungszentrums hergestellte Holzhaus hat eine Grundfläche von 6 x 8 m. Die Wohnfläche im Erdgeschoss beträgt 39,5 m². Das Dachgeschoss kann als Lagerraum verwendet werden. Jährlich werden ein oder zwei dieser Häuser hergestellt, die anschließend einen sinnvollen Verwendungszweck erhalten sollen.

Schon in den ersten Planungen zu diesem Projekt stellte sich die Frage nach der Weiterverwendung. Abreißen und entsorgen? Diese Möglichkeit ist in Zeiten des Klimawandels einfach unpassend! Sich vorzustellen, dass Auszubildende oder Meisterschüler*innen mit mürrischem Blick die Elemente, die sie zuvor mit dem Bemühen um größtmögliche Präzision abgebunden, elementiert und montiert haben, verbunden mit viel Staub und Dreck wieder auseinander reißen? Nein! Das wäre - auch vor dem Hintergrund der guten Erfahrungen mit unseren bekannten Fachwerkspielhäuschen - die schlechteste Alternative. Der Holzbau steht für nachhaltiges Bauen - dem würde eine solche Material- und Energieverschwendung komplett entgegenstehen. Auch die Motivation der Mitarbeitenden ist viel besser, wenn am Ende aller Mühen die eine sinnvolle Verwendung steht.

Bei der Konzeption des Projekts wurde natürlich auch an Ihre Sichtweise als Unternehmer*innen gedacht, die vielleicht Auszubildende und Meisterschüler*innen ans Bundesbildungszentrum schicken. Uns ist es ein wichtiges Anliegen, durch das Angebot der kleinen Holzhäuser keine Konkurrenzsituation zu Ihnen und Ihren Projekten und Aufträgen zu schaffen

Deshalb möchten wir Sie als Unternehmer*innen mit einbeziehen und am Projekt beteiligen. Wir hoffen, dass Sie die Wichtigkeit erkennen, in Ausbildung und Meisterschule moderne Holzbauweisen detailliert zu unterrichten. Daher möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, die Gebäudehülle zu günstigen Konditionen zu übernehmen und in Ihrem Heimatort in einem sinnvollen Zusammenhang aufzubauen. Sie haben die Kontakte zur Kommunalpolitik, kennen die Schulen, Kindergärten, Glaubensgemeinschaften und Vereine, die Verwendung für ein solches Haus haben könnten.

Wichtig ist dabei, dass das Bauvorhaben einem gemeinnützigen Zweck dient. Es soll für Projekte eingesetzt werden, die sonst mangels ausreichender Finanzierung nicht realisiert werden könnten. Keinesfalls soll es als Sparvariante anstelle eines sowieso geplanten Bauwerks Holzbaubetrieben Marktanteile weg nehmen.

Die Wand-, Decken- und Dachelemente stehen verladefertig beim Bundesbildungszentrum in Kassel zur Abholung bereit. Örtliche Massivbaubetriebe oder Mitarbeiter*innen des kommunalen Bauhofs können die Fundamentarbeiten ausführen. Sie würden mit Ihrer Firma das Aufrichten des Hauses übernehmen. Dieses Engagement kann für Ihr Marketing und Ihre Pressearbeit nützlich sein.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben. Wenn Sie sich eine sinnvolle Verwendung des Hauses an Ihrem Heimatort vorstellen können, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Wir schicken Ihnen gerne Infobroschüren zu, mit denen Sie mögliche Nutzer*innen auf das Projekt aufmerksam machen können. Nennen Sie uns in einer E-Mail mit dem Betreff „Lehrgangshaus“ die gewünschte Stückzahl Broschüren und die Lieferanschrift.



Bundesbildungszentrum des Zimmerer- und Ausbaugewerbes gGmbH

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Helmhard Neuenhagen

Werner-Heisenberg-Str. 4

34123 Kassel

Tel.: +49 (0) 561 95897-27, Fax: 5851584

E-Mail: info@bubiza.de

Web: www.bubiza.de